



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.



Ökologisches Projekt Renaturierung des Michelbachs





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

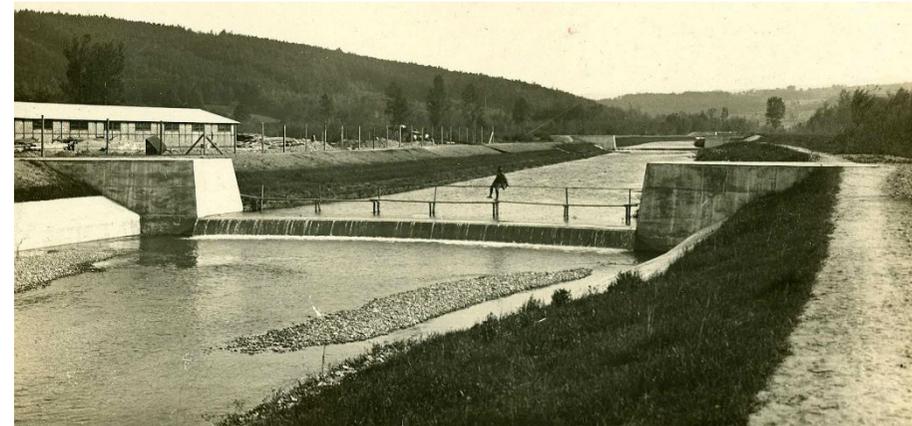
Ausgangssituation

ab 1925 Jahre:
Michelbach begradigt & kanalisiert

- tiefgreifende Regulierungsmaßnahmen
- natürliche flusstypische Lebensräume fehlen
- durch hohe Wehren Fischpassierbarkeit nicht gegeben, Laichen im Oberlauf nicht möglich
- im Sommer Probleme durch Niederwasser/ Veralgung/ Überhitzung/ Austrocknung
- Überböschungen weitgehend als Kanaltrapez errichtet
- Pflegeplan gegen die Natur (mulchen)

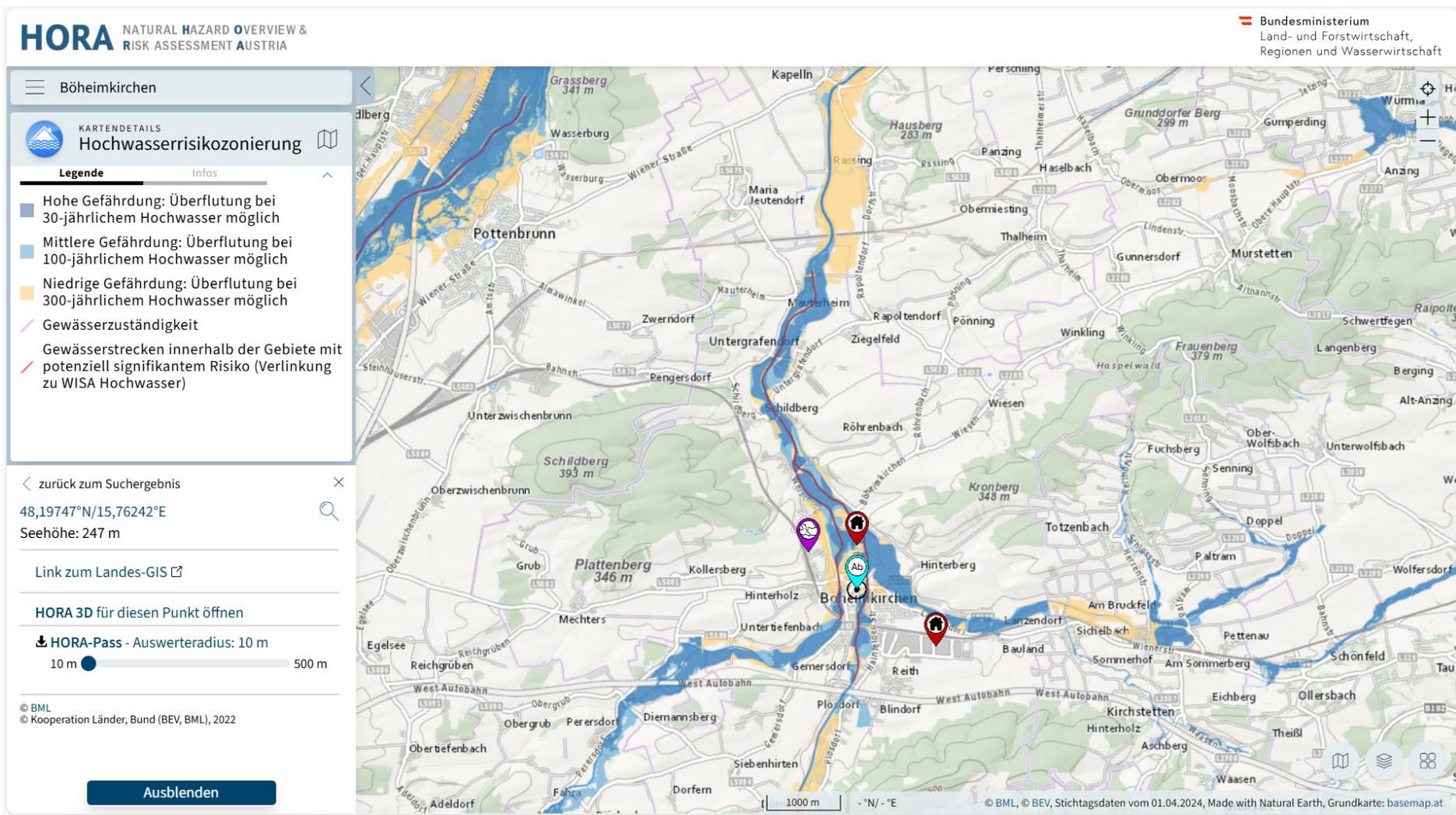
Mit einer Renaturierung soll der Michelbach wieder in einen guten ökologischen Zustand versetzt werden

Flüsse sind unsere Lebensadern!





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.





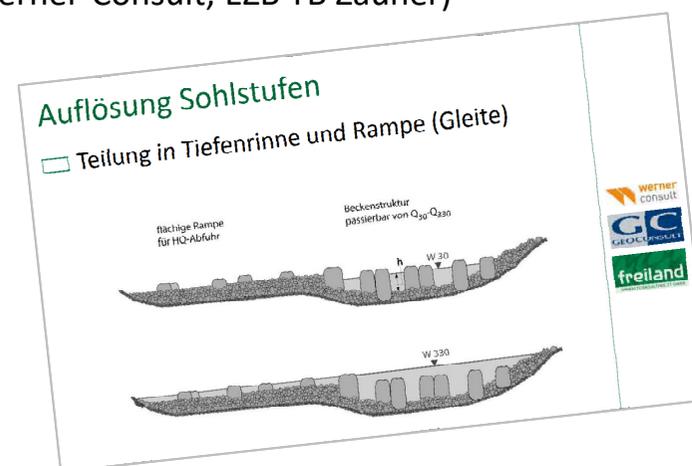
BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Hochwasserregion

- wiederkehrende große Hochwasser (v.a. Michelbach) aufgrund geologischer Gegebenheiten
- Zone „100-jähriges Hochwasser“ im Siedlungsgebiet
- Wunsch der Bevölkerung: Verbesserung/ Schutz schaffen
- ab 2010 Gemeinde plant Hochwasserschutz für 3 Flüsse
- Wasserbauabteilung Land NÖ und Technikbüros empfehlen 3 Rückhaltebecken/ Dammlösungen
- 2010-2014: nach intensiven Verhandlungsrunden scheitern Bemühungen des Arbeitskreises
- fehlende Grundstücksabtretungen, Skepsis gegenüber Eingriff in die Natur, Widerstand der Anrainer
- fertige Baupläne liegen noch auf der Gemeinde auf (Werner-Consult, EZB TB Zauner)

Klimaschutz ist noch kein Mainstream-Thema

Problematik Starkregenereignisse /
Trockenheit wird noch nicht ernst genommen

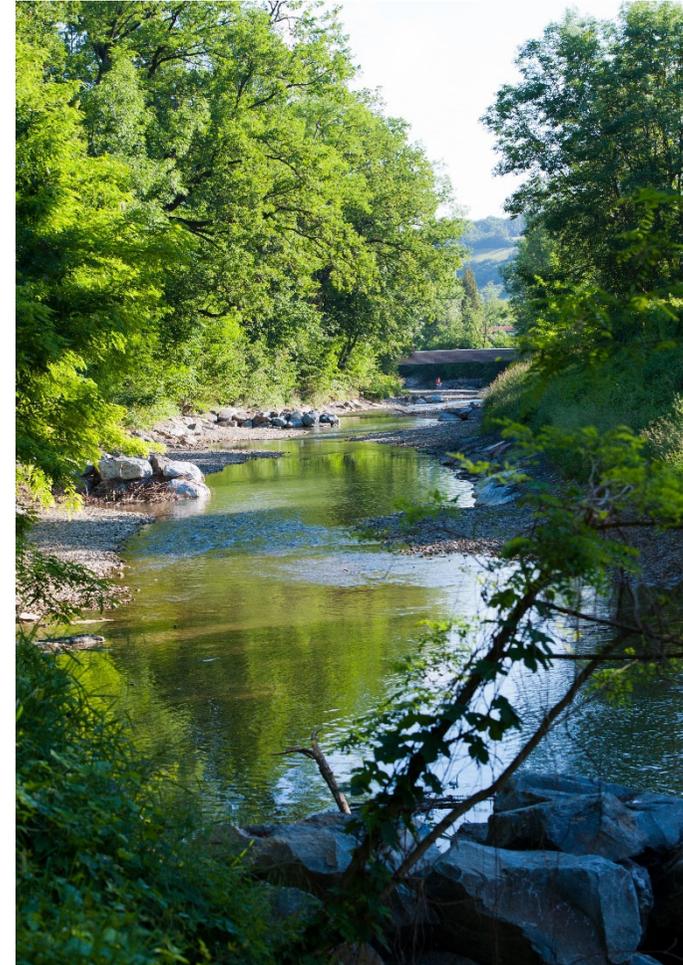




BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Unser Michelbach – Vision „Zurück zur Natur“

- Auswirkungen von Klimaerwärmung & sommerlicher Austrocknung werden mehr zum Thema
- Grundwassersicherung/ Wasserkreislauf
- Umweltaspekte treten in den Vordergrund
- Nutzen der Flussökologie wird in voller Breite argumentiert
- auch Land NÖ befürwortet ökologische Lösung (Ökologen), die Starkregenereignisse u. kleinere Überflutungen abfängt
- Versuch Ängste der Bevölkerung durch positive Argumentation im Vorfeld zu eliminieren (z.B. sinkender Grundwasserspiegel bei Hausbrunnen)



Ökologische Flüsse gewinnen an öffentlicher Bedeutung



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Projektherausforderung

- Ökologische Sanierung des wasserarmen Flusses Michelbach zwischen Ortskern Böheimkirchen/ Brücke und Katastrale Furth
- Projektlänge 4,3 km Sanierung
- Begradigter Fluss: Wasserqualität 3-4, Ziel: Qualität 1-2
- 6 Sohlstufen (Wehren)
- Umsetzung EU Wasserrahmenrichtlinie
(bis 2027 alle Gewässer in einem guten ökolog. Zustand)
- Keine durchgängige Fischpassierbarkeit –
- Laichplätze, Lebensraum



Saubere Gewässer sind unsere Zukunft!



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Mehrwert für die Natur

- Verbesserung der Bedingungen für Flora und Fauna
- Biodiversität fördern (Uferbewuchs/ Wildsträucher, Baumbeschattung)
- Süßwasserfische Lebensraum bieten (Fischmonitoring)
- Laichplätze schaffen, ev. Wiederansiedlung von Fischarten
- Fischbesatz stoppen
- Schutz vor Fressfeinden (Reiher, Gänsesäger, Fischotter) durch Buhnen-Verstecke, Tiefwasserstellen
- Unterdrückung der Neophyten-Gewächse durch mehr Uferbewuchs
- Kleinlebewesen, Insekten, Vögeln wieder Nahrung bieten, ev. sogar Bruträume (Eisvogel)



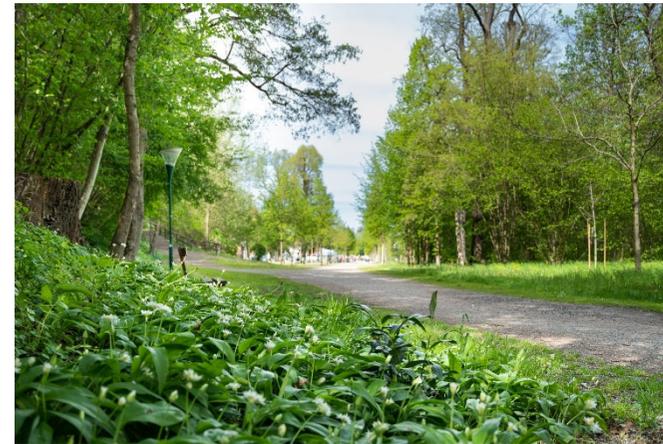


BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Leuchtturmprojekt: Freizeit- und Naherholungszone für alle

- Aufenthalte an Flüssen, natürliche Flussbäder werden mehr zum Freizeittrend
- On top: nicht Vornherein geplant
- Durchbruch: Zusammenführung Park & neuer Freizeitbereich
- Schaffung einer Naherholungszone mit Liegewiese und Flusszugang,
- gemeinsam mit dem Park große öffentliche Freizeitzone (36.000 m²)

Idee: Damit Menschen für das Projekt begeistern!





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Freizeitwiese mit Flusszugang Michelbach / Parkerweiterung Ausweitung und Renaturierung



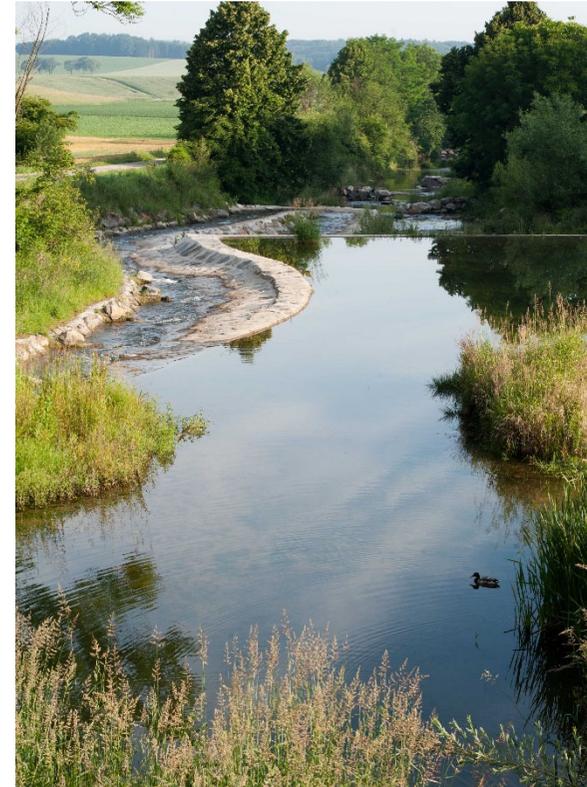


BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Zielsetzung gesamt

- Abbau der hohen Wehren
- Strukturierung des Wasserlaufes
- Mäandrierung innerhalb des breiten Flussbettes
- durchgängige Fischpassierbarkeit - Fischaufstiegshilfen
- sauerstoffreicheres Wasser
 - durch Tieferlegung der Wasserrinnen und Kolk-Tiefstellen
- Wasser um 2-3 Grad kühler (Überleben Bachforellen)
- Schaffung von Laichplätzen und Lebensraum
- Biodiversität durch Ufervegetation
- Habitate von Wasserlebewesen, Insekten, Vögeln verbessern
- Überflutungszonen – Retentionsraum für Extremereignisse/ Klimawandelanpassung
- Abmilderung von Hochwasserspitzen
- der klimabedingten Austrocknung vorbeugen

BEVÖLKERUNG mitnehmen – Nutzen für Menschen





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Ökolog. Projekt tritt auf den Plan

- ab 2015: Ziel EU-Wasserrahmenrichtlinie bis 2030 umsetzen
-> durchgehende Fischpassierbarkeit
- Beiziehung eines ökolog. Unternehmens (www.ezb-fluss.at)
- Einbindung aller Stakeholder
(Gemeinderat, Umweltausschuss, UGR, Fischereiverband, Fachleute, Anrainer, Wirtschaft)
- laufende Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung
(Bürgerforum Hochwasser, Anrainergespräche, Flussbegehungen,
- mediale Begleitung, Gemeindezeitung
- Pläne werden präsentiert, die Finanzierung wird 2016 aufgestellt
- Förderung im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie für ein ökologisches Projekt
- Vergabe 2017 Fa. Traunfellner, Fertigstellung Okt. 2017, Übergabe 2018

Startschuss mit „Bachwanderung“, über 120 TeilnehmerInnen!
Ferienspiel „Ein Tag am Michelbach“





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Klimawandelanpassung

- Mikroklima verbessern – Abkühlung, Beschattung
- durch Retentionsfläche (ca. 10.000 m³)
Starkregenereignisse direkt vor dem Ortskern abmildern
- Tieferlegung der Niederwasserrinne =
Schutz bei hochsommerlichen Hitzewellen und Trockenperioden
- nachweislich Überhitzung des Wassers stoppen
(Monitoring Wassertemperatur)
- Beschattung der Ufer – Vorbeugung Verdunstung
- Baum- und Strauchpflanzungen als CO₂ Speicher





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Technische und ökolog. Umsetzung

- Abbau von 2 Sohlstufen,
4 verbleibende durch Fischwanderhilfen passierbar,
davon eine Wendelrampe
- Schaffung von flussspezifischen Gewässerbettstrukturen
- Gestaltung des Flussbettes mit naturnahen Strukturen
- tiefe Kolkbereiche und Wasserrinnen
für sauerstoffreiches und kühleres Wasser
- Steinbunten ins bestehende Regulierungsprofil
- Flachwasserzonen (Libellen etc.) –
Schotterinseln als Jungfischhabitate
- nach Fertigstellung neuer Wasserrechtsbescheid
hebt Trapezprofil auf
- geht in die Gemeindeverantwortung über
damit verbunden neuer Uferpflegeplan!





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Projektfinanzierung

- Projektstart 2017
- Projektfertigstellung 2018/2019
- neues Pflegekonzept
- Aufhebung des alten Pflegebescheides!
- Kosten von 3 Mio. Euro unterschritten
- Bund: 60%, 1,8 Mio. Euro
- Land NÖ 30%, 900.000 Euro
- Marktgemeinde Böheimkirchen 10%, 300.000 Euro

Umsetzung dank Fördercall und rascher Förderzusage

-> Positive Effekte für den Klimaschutz!





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Leuchtturmprojekt Naherholungszone

- Idee: „Verlängerung“ des bestehenden großen Parks zu einer einzigen zusammenhängenden Naherholungszone
- Obstbaumstraße wird mit Freiwilligen gepflanzt
- Flusszugang mit Freizeitwiese, Grillplatz
- Badebereich, Liegewiese
- Entlang des 4 km langen Flussbereiches entsteht ein ÖKO-Paradies
- Mobilität: Fußläufig vom Zentrum erreichbar, autofrei, Radweganbindung
- familienfreundlich, Nahtourismus, Jugendtreffpunkt



Hohe Akzeptanz und Beliebtheit, Mehrwehrt für Natur + Nutzen für den Menschen



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Öffentl. Freizeitwiese als Publikumsmagnet

- Flussnatur erleben, Kinder machen Erfahrungen
- Exkursionen
- Schulen, Kleinkinder, Familien
- vis-à-vis der Sportanlagen
- Radfahrer verweilen
- Feste feiern beim Grillplatz am Wasser
- inmitten der Natur
- familienfreundlich, Nahtourismus, Jugendtreffpunkt



Erhöhung der Frequenz im Park und in der Naherholungszone

ORTSKERNBELEBUNG



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Dokus, Veröffentlichungen, Auszeichnungen

- EU-geförderter Doku-Film
- 2018 Climate Star
- 2019 Global Energy Award
- 2022 Neptun Wasserpreis
- 2023 Adapterra Award Prag (länderübergreifend)
- 2024 Klimaschutzpreis Klimaministerium –
„Grüne Lunge“, der Trockenheit entgegenwirken
- Zahlreiche Veröffentlichungen
NÖN, BÖ Gemeindezeitung, BÖ Rundblick, Umweltmedien wie Umwelt und Natur, Biorama etc.



Erhöhung der Frequenz im Park und in der Naherholungszone



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.



Neptun Wasserpreis &

Adapterra Award Prag



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

GEMEINDERATSAUSSCHUSS
Umwelt

„Wenn man etwas für die Umwelt tut, kommt es 1000-fach zurück. Wie ein Samenkorn, das sich entfaltet“

Für den Umweltausschuss war es ein intensives Jahr, wo unsere Arbeit gleich mit mehreren Auszeichnungen belohnt wurde. „Vorbildliche Energiebuchhaltung“, „Goldener Igel“ für ökologische Grünraumbewirtschaftung und als Höhepunkt des Jahres

der Anerkennungspreis von Natur im Garten beim hochdotierten Wettbewerb „Blühendes Österreich“.

Danke und herzliche Gratulation allen, die daran mitgewirkt haben!



Auszeichnung "Blühendes Österreich"



Neue Bankerin im Generationenpark



Marg. Dorn-Hayden
3GR



Tischer Weichhart

Das Boku-Mobil in Böheimkirchen Wissenschaft zum Angreifen



Spannend, anschaulich, kindgerecht, mit Experimenten zum Mitmachen – so vermittelte die Universität für Bodenkultur mit dem „Boku-Mobil“ am 22. Juni vor Ort wichtige Zusammenhänge aus Wissenschaft, Alltag & Umwelt an die Schülerinnen und Schüler der NMS und der VS Böheimkirchen.



Freizeitwiese mit Flusszugang Michelbach / Parkerweiterung Ausweitung und Renaturierung



Ökolog. Projekt Michelbach

Böheimkirchen bekommt einen erweiterten Naherholungsraum:

So soll die Freizeitwiese am Michelbach aussehen.

Seit Ende Februar hat sich am Michelbach viel verändert. Die beiden Wehren in Böheimkirchen wurden rückgebaut und drei Fischauftiegehilfen errichtet. Bei den als Badepplatz genutzten Wehren (Plosdorf, Furth und "Lechner Wehr") wurden die Fischauftiegehilfen so angelegt, dass die tiefen Wehrkolke erhalten wurden.

Auf über 4 km Länge wurde der Michelbach strukturiert und die zahlreichen Sohlschwellen für Fische passierbar umgebaut. Herzstück der Renaturierungsmaßnahmen ist Flussaufweitung "Rotner Wiese". Hier kann sich der Michelbach nach der initialen Gestaltung zukünftig dynamisch umlagern und weiterentwickeln.

In den begrädeten Abschnitten des Michelbachs wurde das Flussbett durch sogenannte Bühnen (halbseltige Steinschichtungen) strukturiert. Diese Einbauten bewirken, dass trotz geradlinigen Flussverlaufs vielfältige flusstypische Strukturen entstehen. Nach dem kleinen Hochwasser im September haben sich bereits zahlreiche Kolke, Kiesbänke, Inseln und überströmte Kiesfluten gebildet. In den nächsten Wochen wird noch die Wehr in Furth Siedlung zu einem Pondsgerinne umgebaut. Die flussbaulichen Maßnahmen sind damit dann abgeschlossen. Begrünungen werden teilweise im Herbst und spätestens im Frühjahr durchgeführt.

Im Zuge der Vorlandabsenkung mit 5.500 m² Retentionstümpel wurde ein neues Erholungsareal geschaffen, das in Zusammenarbeit zwischen Land-Ökologen und Umweltausschuss ausgestaltet wird. Der Bereich rund um die "Rotnerwiese" und auf dem anschließenden öffentlichen Gemeindegrund konnte großzügig ausgestaltet werden. Eine ideale Symbiose zwischen „wilder Natur“ und „Freizeitplatz“.

Der Michelbach selbst wurde in diesem Bereich stark verändert - auch ein Stillwasserbereich konnte geschaffen werden, was die Biodiversität fördert, z.B. wichtig für Libellen. Das Flachufer

ermöglicht einen neuen Freizeitbereich. Auf der einen Seite primär mit ufertypischen, artgerechten Weidenbewuchs, auf der anderen Seite mit Ulmen und Schwarzpappel.

Dazwischen soll eine sonnige, ca. 300 m² große Liegewiese mit Kurzrasen und -flachem, babyfreundlichen - Uferzugang frei bleiben. Entlang des Radweges werden ca. 25 Bäume, primär Obstbäume wie Kirschen, Weichseln etc. gepflanzt. In der Mitte auch einige schattenspendende Laubbäume.

Im Michelbach selbst befinden sich in der Höhe des Fußballplatzes ein über 2 m tiefer Schwimmbereich. Bei der Freizeitwiese selbst ist der Flußzugang flach und kinderfreundlich. Auch flussaufwärts Richtung Furth gibt es weitere Kolken mit schönen idyllischen Naturschwimmbereichen.

Die Liegewiese wurde mit einem Grillplatz ausgestattet, einem Steinring mit einem Durchmesser von 3 m.

Entlang des Radweges wird es Sitzbänke geben, die für den Nah-tourismus, Radfahren und den täglichen Spaziergängern auch außerhalb der eigentlichen Sommersaison zum Verweilen in der Natur einladen.

Der Sonnwendfeuerplatz quasi „hinter“ dem Radweg“ samt der Böschung bleibt unverändert.

Es handelt sich um eine Überflutungszone, im Hochwasserfall müssen allerdings die Bänke rechtzeitig entfernt werden.

Bereits im Frühling und Frühsommer 2018 kann dieser Freizeitplatz für die Bevölkerung, für BesucherInnen und den sanften (Rad-)tourismus genutzt werden!



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Filmriss 15. Sept. 2024

- mind. 400-jähriges Hochwasser in Böhmeimkirchen
- Ökologisches Projekt ist kein Hochwasserprojekt
- bis 30-jähriges Hochwasser Abfederung möglich,
hätte auch 100-jährigem Hochwasser
(obwohl nicht dahingehend geplant) standgehalten
- enormer Schaden, Projekt sehr stark zerstört
- Uferbepflanzung großteils mitgerissen,
- Bühnen beschädigt etc.

Fischaufstiege haben gehalten,
Sanierung wird Jahre dauern





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Learnings und Zukunft „Flüsse neu denken“ I

- Hochwasserschutz = Summe vieler Einzelmaßnahmen (Boden, Landschaft, Bewirtschaftung)
- Flüsse brauchen noch mehr Raum / Wasser Raum geben!
ursprünglicher Lebensraum = Siedlungsgebiet!
- Brückendurchfluss Ortszentrum!
- mehr kleinräumige Retentionsflächen schaffen
- viele Maßnahmen – es gibt nicht die eine Lösung
- mehr Flächen für Aufweitungen schaffen
- Wasser in der Landschaft halten,
der Trockenheit vorbeugen





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Learnings und Zukunft „Flüsse neu denken“ II

- gemeindeübergreifende Lösungen mit Oberlieger- und Unterlieger-Gemeinden
- Unterlauf Perschling (Fischaufstiegshilfe Schildberger Wehr)
bereits in Erstplanung
- rasche Wiederherstellung der Freizeitzone
- Wiederbepflanzung Baumallee (Obstbaumstraße),
sowie Uferbepflanzung (Neophyten vorbeugen)
- Aktion Herbst 2025: 1000 Weidenstecklinge
- Uferzonen müssen sich langsam regenerieren
Pflegeplan in Abstimmung mit dem Flussbauhof



-> Planung Hochwasserkonzept mit größeren Retentionsflächen



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Der nachhaltige Erfolg – was vom Leuchtturm bleibt

- Beziehung zur Natur verbessert - Sensibilität
- Einklang Mensch - Natur
- Nachhaltige Förderung der Flussnatur und des Lebensraumes
- Sehr hohe Zustimmung der Bevölkerung, vor allem auch von jungen Gruppen
- Freizeitwert / was uns die Natur zurückgibt





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Der Bogen zur Zukunft

Wir schauen auf unsere Flüsse.

Wir achten sie.

Sie sind für uns unverzichtbar.

**Wasser ist unser kostbarstes Gut
für das Leben.**

